



Ausstellung mit Filmausschnitten

Sonntag, 22. Februar von 14 – 16 Uhr

im Historischen Rathaus

Team Historisches Rathaus

SWV-Klettertag

„Gemeinsam nach oben“

Samstag, 14. März von 10 – 13 Uhr

Kletterhalle des deutschen Alpenvereins (DAV)

Schwarzwaldverein Birkenfeld Gräfenhausen e.V.



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohngeld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 21.02.2026:

■ St. Barbara-Apotheke, Langensteinbach,
Hauptstr. 29, Tel. 0 72 02 / 71 22

Sonntag, 22.02.2026:

■ Tiergarten-Apotheke, Pforzheim-Haidach,
Strietweg 70, Tel. 0 72 31 / 41 45 00

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüsselbund

Geldbetrag

Geldbeutel

2 Brillen

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 03.03.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 04.03.2026

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 20.02.+20.03.2026 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Donnerstag, 12.03.2026 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 13.03.2026 ■ Gelbe LVP-Tonne



Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 21.02.2026 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 25.02.2026 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 26.02.2026 9.00 – 12.30 Uhr

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T **07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de

Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Lesespaß für 12 Monate



Print 38.- € (inkl. Mwst.)

Online 38.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)

Verschenke Freude!

www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde Pforzheim

Termine in der Kfz-Zulassungsstelle **Am Mühlkanal** sind ausschließlich nach vorheriger Reservierung möglich. Bitte buchen Sie vorab online über www.pforzheim-termin-reservieren.online.

Sie erreichen uns auch telefonisch unter 07231 39-3100 oder über E-Mail zulassungsbehoerde@pforzheim.de.

Bitte halten Sie die Bestätigungs-E-Mail über Ihre Terminbuchung an der Eingangskontrolle bereit, gerne auch auf dem Handy.

Verfügbare Online-Termine werden vier Wochen im Voraus am Wochenbeginn freigeschaltet. Es lohnt sich aber auch im Laufe der Woche immer wieder das Terminbuchungssystem aufzurufen, da kurzfristig buchbare Termine aufgrund von Absagen freigeschaltet werden.

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T **07231 4556717**,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Optik Eberle



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 24. Februar 2026, 18:30 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Alte Pforzheimer Straße (K4538) zwischen Bugholz- und Sonnenkreisverkehrsplatz
 - 4.1. Erhaltungsmaßnahme der K 4538 OD Birkenfeld (Bugholzkreis – Sonnenkreis) und der Gutenbergstraße zwischen Kreuzstraße und Alte Pforzheimer Straße
 - 4.2. Einrichtung vom Tempo 30 auf der Alten Pforzheimer Straße (K 4538) vom Sonnenkreis bis Höhe Kleinbahntrasse Richtung Arlinger.
5. Bebauungspläne
 - 5.1. Bebauungsplan „Grösseltal“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den überarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „Grösseltal“
 - b) Beschluss der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§3 Abs. 2, 4 Abs. 2 und 4a Abs. 2 BauGB
 - 5.2. Bebauungsplan „Alte Pforzheimer Straße Ost“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den überarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „Alte Pforzheimer Straße Ost“
 - b) Beschluss der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§3 Abs. 2, 4 Abs. 2 und 4a Abs. 2 BauGB
6. Satzung gemäß § 8 des Gesetzes über die Ladenöffnung (LadöG) in Baden-Württemberg zur Festlegung weiterer Verkaufssontage (Neufassung)
7. Elternbeiträge Schulkindbetreuung und Ferienbetreuung; Festlegung des Elternbeitrags für das Schuljahr 2026/2027
8. Jahresabschlüsse 2024
 - 8.1. Gemeindewerke Birkenfeld
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2024
 - 8.2. Abwasserbeseitigung Birkenfeld
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2024
 - 8.3. Technische Dienste Birkenfeld
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2024
 - 8.4. Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien Birkenfeld
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2024
9. Gemeindewerke Birkenfeld
hier: Vorstellung der Planung für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Stadionstraße 6, 75217 Birkenfeld und Baubeschluss
10. Verschiedenes

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhäusen findet am **Donnerstag, 26. Februar 2026** in der Zeit von **10:00 – 11.30 Uhr** statt. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank.

Wahlbekanntmachung

1. Am 8. März 2026 findet die
Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg
statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 9 Wahlbezirke eingeteilt:
Wahlbezirk 00101: 001-01 Ludwig-Uhland-Schule
Wahlraum: Pavillon I

Wahlbezirk 00102: 001-02 Ludwig-Uhland-Schule

Wahlraum: Pavillon II

Wahlbezirk 00103: 001-03 KiTa Pappelstraße

Wahlraum: Sportraum

Wahlbezirk 00104: 001-04 Rathaus

Wahlraum: Kleiner Sitzungssaal

Wahlbezirk 00105: 001-05 Friedrich-Silcher-Schule

Wahlraum: Klassenzimmer EG

Wahlbezirk 00106: 001-06 Ludwig-Uhland-Schule

Wahlraum: Pavillon III

Wahlbezirk 00107: 001-07 Altenpflegeheim

Wahlraum: Cafeteria

Wahlbezirk 00208: 002-08 Sixthalle

Wahlraum: Vereinsraum 1

Wahlbezirk 00209: 002-09 Sixthalle

Wahlraum: Vereinsraum 2

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 28.01.2026 bis 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.00 Uhr im Rathaus Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.



4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Birkenfeld, den 20.02.2026

Die Gemeindebehörde



gez. Martin Steiner
Bürgermeister

25 Jahre Engagement für die Kleinsten: Daniela Rühle feiert Dienstjubiläum

Seit 25 Jahren ist Frau Rühle mit viel Engagement und Herzblut im öffentlichen Dienst tätig und begleitet seitdem unzählige Kinder auf ihrem Weg. Seit 01.09.2004 ist sie als Kinderpflegerin eine verlässliche und geschätzte Stütze in der Kindertagesstätte Gräfenhausen. Bürgermeister Steiner und der Leiter des Haupt- und Personalamtes, Herr Haß, gratulierten herzlich, überreichten im Namen der Gemeinde eine Ehrenurkunde sowie ein Präsent und wünschten Frau Rühle weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.



v.r. Bürgermeister Martin Steiner, Daniela Rühle und Tobias Haß

Satzung

über die Veränderungssperre für den Bereich des künftigen Bebauungsplanes „Heubuckelweg“

§ 1

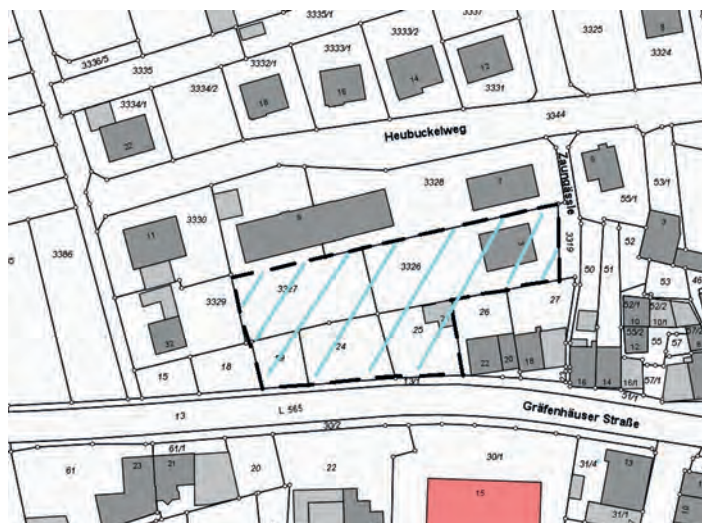
Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Heubuckelweg“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre erstreckt sich auf folgende Grundstücke der Gemarkung Birkenfeld: 19, 24, 25, 26, 3326, 3327
- (2) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 16.12.2025 maßgebend.



Das **Leben** wartet auf **dich**.

Du musst nur **losgehen** und es dir holen!

(Christopher Schacht)



Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre



Abteilungsversammlung der Abteilung Gräfenhausen: Gebäude, Digitalisierung und Fahrzeuge bestimmten 2025



Abteilungskommandant Jakob Bauser und Bürgermeister Martin Steiner (vo., v. l. n. r.) freuen sich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit in 2026. Im Hintergrund Jakob Bausers Stellvertreter Jonas Bauser und Jens Dann sowie Kommandant Frank Oelschläger (hi., v. l. n. r.).

- Einsätze haben sich nach dem Rekordjahr 2024 wieder auf durchschnittlichem Niveau eingependelt
- Planungen für Umbau des Feuerwehrhauses nehmen Gestalt an
- Zahlreiche Digitalisierungsthemen bestimmten Arbeit in 2025

Bericht des Abteilungskommandanten

Abteilungskommandant Jakob Bauser konnte erfreulich vermelden, dass die **Personalentwicklung** sich 2025 auf einem stabilen Niveau eingependelt habe. Ende 2025 bestand die Abteilung Gräfenhausen aus 44 Mitgliedern, davon 34 in der Einsatz- und zehn in der Altersabteilung. Vier Neuzugänge standen zwei Abgängen gegenüber, so Bauser. Die **Einsatzzahlen** gingen 2025 auf das Niveau der Vorjahre zurück: von Januar bis Dezember rückte die Abteilung zu 33 Einsätzen aus, zudem wurde eine Brandsicherheitswache durchgeführt. Durch die Feuerwehr konnten 13 Personen gerettet oder erstversorgt werden, gab der Abteilungskommandant bekannt. Insgesamt fanden in dem Zeitraum 24 Lehrgänge und Seminare sowie 38 Übungen statt, darunter eine Gesamtübung. Unter dem Stichwort **Digitalisierung** konnte 2025 die Einführung des Digitalfunks abgeschlossen werden, eine App-basierte Zusatzalarmierung wurde eingeführt und in den Feuerwehrhäusern eine neue Software für die Kommunikation mit der Leitstelle eingerichtet. Im Bereich **Fahrzeuge** übergab Bürgermeister Steiner im März den neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) an die Abteilung Gräfenhausen. Die Ausschreibung des Einsatzleitwagens (ELW) wurde vorangetrieben und dem Gemeinderat im Januar 2026 zum Beschluss vorgelegt. Beim Thema **Gebäude** schreitet der Umbau der Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkasse weiter voran, auch die Um- und Anbaupläne am Feuerwehrhaus nehmen Formen an, konnte der Abteilungskommandant freudig verkünden.



Jakob Bauser ließ in seiner Rede einige Einsätze des vergangenen Jahres Revue passieren.

In seinem Fazit blickte Jakob Bauser auf insgesamt ca. 4.500 ehrenamtlich geleistete Stunden im vergangenen Jahr zurück. Für 2026 stehen u. a. die Fertigstellung der Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkasse sowie die Vorbereitung einer zweiten Runde der ELW-1-Ausschreibung auf der Agenda.

Bürgermeister Martin Steiner

Bürgermeister Steiner nahm nach den weiteren Berichten von Schriftführer und Kassier die einstimmige **Entlastung der Verwaltung** vor. Er warb anschließend für Verständnis bei den Kameradinnen und Kameraden, dass es sich die Verwaltung bei ihrer Entscheidung zur Aufhebung der ELW 1-Ausschreibung nicht leicht gemacht hätte. Er sicherte zu, dass die Verwaltung andere Wege finden werden, um das Thema voranzubringen. „Selbstverständlich werden wir uns zusammensetzen, um die Inhalte des Ausschreibungstextes nochmal anzuschauen“, so Steiner entschlossen. Er brachte seine Wertschätzung zum Ausdruck, dass in der Feuerwehr sowohl Krisen professionell gemeistert werden könnten als auch Kameradschaft gelebt werden würde. Der Bürgermeister bekräftigte trotz aller schwierigen Lagen das Vertrauen durch ihn und den Gemeinderat in die die Feuerwehr und warb im Gegenzug ebenfalls um Vertrauen.

Kommandant Frank Oelschläger

In seinem abschließenden Grußwort wies Kommandant Oelschläger darauf hin, dass auch in kleineren Gemeinden die volle Bandbreite des Einsatzgeschehens vorkommen würden. Er bekräftigte, dass sich die Feuerwehr Birkenfeld daher auf verschiedenste Szenarien vorbereiten würde. In Bezug auf Brandmeldeanlagen sei die Gemeinde Birkenfeld inzwischen die Gemeinde mit der zweithöchsten Dichte an Anlagen im Enzkreis, was sich auch in der Anzahl der Fehlalarme niederschlagen würde, so der Kommandant. (pr)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Montag, 03.02.2026

LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag „Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher“ in der Gemeindebibliothek Birkenfeld
14.30 – 15.15 Uhr und 15.30 – 16.15 Uhr

Vorlesen und Basteln für Kindergartenkinder ab 4 Jahren

Der Frühling kommt – passend dazu lesen wir die Geschichte vom kleinen Wassermann „Frühling im Mühlenweiher“.

Es ist Frühling! Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund des Mühlenweiher. Auch der kleine Wassermann erwacht aus dem Winterschlaf. Neugierig und voller Tatendrang macht er sich nach dem Frühstück auf, um seine Umgebung zu erkunden. Ob seine Freunde noch alle da sind? Im Anschluss an das Lesen basteln wir noch etwas. **Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung über unsere Homepage erforderlich.**

Montag, 03.02.2026

LESECLUB „LESELINO“ um 16.30 – 17.15 Uhr

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln.

Der Eintritt ist kostenlos, bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!

Mittwoch, 25.03.2026, 19 – 21 Uhr

BÜCHER AM ABEND

Wir stellen Ihnen lesenswerte Bücher aus den verschiedensten Genres vor, ob Krimi oder Liebesgeschichte, Familiensaga oder Biographie.

Haben Sie auch ein Lieblingsbuch, das Sie an diesem Abend gerne vorstellen möchten? Wir würden uns darüber freuen!

Die Veranstaltung findet in der **Gemeindebibliothek Birkenfeld** statt. Der **Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung vor Ort in der Bibliothek oder online wird gebeten.** Falls Sie ein Buch vorstellen möchten, teilen Sie uns dies gerne schon bei der Anmeldung mit.

Ich bin das Schaukelpferdle der Bibliothek, und ich habe einen großen Wunsch. Ich möchte gerne in die neue Bibliothek umziehen und dort wieder Kindern Freude bereiten. Doch dafür brauche ich Ihre/eure Hilfe.

Die Jahre haben an mir ihre Spuren hinterlassen: Mein Holz ist matt geworden, meine Mähne ist struppig und meinen Schweif habe ich verloren. Deshalb suche ich liebevolle Hände, die mir zu neuem Glanz verhelfen.

Ich wünsche mir:

- ein behutsames Abschmiegeln,
- etwas frisches Öl für neuen Glanz
- und eine Erneuerung von Mähne und Schweif.

Mit ein wenig Unterstützung kann ich bald stolz zwischen den neuen Bücherregalen stehen, bereit für viele Abenteuer mit den kleinen Leserinnen und Lesern. Ich bin pflegeleicht und könnte gerne einige Zeit bei meinem Restaurator wohnen.

Wer hilft mir, wieder hübsch zu werden für den großen Umzug in mein neues Zuhause?

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Ihr/euer Schaukelpferdle



Landratsamt Enzkreis



Am Dienstag, 24. Februar:

Überregionale Stallbaulehrfahrt für Landwirtinnen und Landwirte

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamtes Calw veranstaltet zusammen mit den Landratsämtern Freudenstadt und Enzkreis am Dienstag, 24. Februar, eine ganztägige Stallbaulehrfahrt im Kreis Calw. Besichtigt werden zwei Milchviehställe und ein Rindermaststall. Für die Teilnahme ist eine **verbindliche Anmeldung** unter <https://arcg.is/aLTHi1> erforderlich. Unter diesem Link sind auch weitere Informationen zum Ablauf der Fahrt eingestellt. Für Fragen steht Edis Besirovic unter Telefon 07051 160-971 oder per Mail an Edis.Besirovic@kreis-calw.de gerne zur Verfügung. (enz)

Infoabend am 5. März:

Vorsorge für landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung im Krisen- und Katastrophenfall

Bei Trockenheit, Überflutung, Stromausfall oder einem Feuer müssen landwirtschaftliche Betriebe gewappnet sein und vorsorgen, dass ihre Tiere auf dem Hof keinen Schaden erleiden. Zu einem Vortrag, wie eine solche Vorsorge aussehen kann, lädt das Landwirtschaftsamt am **Donnerstag, 5. März, um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Zur Eiche“ in Frielzheim ein.

Referent ist der Kreisbrandmeister des Enzkreises, Carsten Sorg. Er kennt viele der möglichen Szenarien aus eigener Anschauung, beispielsweise die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal 2021. Sorg wird von seinen Erfahrungen berichten und Möglichkeiten aufzeigen, wie der einzelne Landwirt im Ernstfall auf natur- und menschengemachte Katastrophen reagieren kann.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07231 308-1821. Eine **Anmeldung** ist ebenfalls telefonisch möglich unter der Durchwahl -1800 oder online auf www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt unter der Rubrik Veranstaltungen. (enz)

Mehr Überlebenschancen bei Herzstillstand Ersthelfer-App „Region der Lebensretter“ startet in Pforzheim und dem Enzkreis

Die Ersthelfer-App „Region der Lebensretter“ ist ab sofort auch in Pforzheim und dem Enzkreis im Einsatz. Ziel des Systems ist es, bei einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand medizinisch geschulte Ersthelfende in der Nähe des Notfallortes schnell zu alarmieren und so die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Der offizielle Start der App wurde dabei ganz bewusst auf den 11. Februar, den Europäischen Tag des Notrufs 112, gelegt, da dieser Tag europaweit auf die Bedeutung schneller Notrufabsetzung, funktionierender Leitstellenstrukturen und einer lückenlosen Rettungskette aufmerksam macht. Diese bilden zentrale Elemente des neuen Ersthelfersystems. In den vergangenen Wochen lief die App bereits im Testbetrieb, bei dem die Alarmierungen zuverlässig funktioniert haben und die Ersthelfenden schnell erreicht wurden.



Der Herz-Kreislauf-Stillstand ist weltweit eine der häufigsten Todesursachen. Jährlich ereignen sich deutschlandweit mehr als 50.000 Fälle, in denen nur etwa zehn Prozent der Betroffenen überleben. Würde in mehr Fällen sofort mit Wiederbelebensmaßnahmen begonnen, ließe sich diese Quote mehr als verdoppeln. Denn meist dauert es mehrere Minuten, bis der Rettungsdienst eintrifft – bereits nach kurzer Zeit ohne Sauerstoff drohen aber schwere und irreversible Hirnschäden.

„Diese Minuten entscheiden über Leben und Tod“, betont Prof. Dr. Wolfgang Kramer, Präsident des DRK-Kreisverbands Pforzheim-Enzkreis e.V. und Landesarzt des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg e.V. „Mit unseren Breitenausbildungen und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vor Ort arbeiten wir seit Jahren daran, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Mit der App ‚Region der Lebensretter‘ gehen wir nun den nächsten konsequenten Schritt, um noch schneller qualifizierte Hilfe zum Patienten zu bringen.“

So funktioniert das System

Geht bei der zuständigen Integrierten Leitstelle Pforzheim als zentraler Anlaufstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ein Notruf wegen eines vermuteten Herzstillstands ein, wird nicht nur der Rettungsdienst alarmiert. Zeitgleich sendet die Leitstelle über die App einen Hilferuf an registrierte medizinisch geschulte Ersthelfende, die sich in der Nähe des Notfallortes befinden. Diese können häufig bereits wenige Minuten nach dem Notruf mit lebensrettenden Maßnahmen beginnen. Der Ersthelfende ist damit ein wichtiges Bindeglied zwischen der Laien-Reanimation und dem professionellen Rettungsdienst.

„Mit der Einführung der Ersthelfer-App stärken wir den Bevölkerungsschutz und erhöhen die Sicherheit für die Menschen in unserer Stadt und im Enzkreis“, betont Oberbürgermeister Peter Boch. „Schnelle Hilfe kann im Ernstfall den entscheidenden Unterschied machen.“

Gemeinsam für mehr Überleben

Beteiligt an der Einführung des Systems sind der DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V., die Stadt Pforzheim und der Enzkreis. Der DRK-Kreisverband trägt dabei 50 Prozent der Kosten, während Stadt und Enzkreis die andere Hälfte gemeinsam finanzieren. „Die App ‚Region der Lebensretter‘ ergänzt die bestehenden Rettungsdienststrukturen sinnvoll“, sagt Herbert Mann, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands. „Jede Minute zählt – und jede früh begonnene Wiederbelebung erhöht die Überlebenschance erheblich. Vom Sanitätshelfer bis zum Notfallsanitäter engagieren sich Einsatzkräfte des Roten Kreuzes und aller beteiligten Hilfsorganisationen für dieses lebensrettende System.“ Und Sebastian Fischer, Leitender Branddirektor sowie Leiter der Feuerwehr Pforzheim, betont: „Ausgebildete Ersthelfende können, wie auch rettungsdienstlich qualifizierte Einsatzkräfte der Feuerwehren, die kritische Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes entscheidend überbrücken. Mit der App erreichen wir qualifizierte Helferinnen und Helfer dort, wo sie gerade sind – schnell, gezielt und zuverlässig.“ Auch der Enzkreis unterstützt das Projekt ausdrücklich. Die Einführung der Ersthelfer-App ist ein wichtiger Schritt für eine moderne und leistungsfähige Notfallversorgung“, erklärt Landrat Bastian Rosenau. Kreisbrandmeister Carsten



Sorg ergänzt: „Dass Stadt, Landkreis, Feuerwehr und Hilfsorganisationen hier eng zusammenarbeiten, kommt unmittelbar den Menschen in der Region zugute.“

Registrierung als Ersthelfer möglich

Aktuell sind in Pforzheim und im Enzkreis bereits über 320 Ersthelfende registriert. Wer sich ebenfalls engagieren möchte und die notwendigen Voraussetzungen erfüllt, kann sich die App „Region der Lebensretter“ herunterladen und dort registrieren. Voraussetzung ist mindestens eine medizinische Ausbildung auf dem Niveau eines Sanitätshelfers. Bei Fragen steht das Projektteam unter pforzheim@regionderlebensretter.de zur Verfügung.

„Enzkreis erleben“-Kinderangebot am Samstag, 28. Februar:

■ Birding mit dem BUND

Zum Vogelbeobachten, auch „Birding“ genannt, lädt der Ortsverband Straubenhardt des BUND am **Samstag, 28. Februar**, Vogel-interessierte Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren ein. Gemeinsam mit Britta und Klaus Faaß dürfen sie mit einem Spektiv sowie eigenen Ferngläsern nach Vögeln Ausschau halten und lernen so den Umgang damit. Die gesehenen Vogelarten werden anschließend in eine Liste eingetragen und die eine oder andere Art den Kindern etwa genauer vorgestellt.

Treffpunkt für die zweistündige, kostenlose Exkursion ist um **10 Uhr** beim Waldspielplatz in Langenalb. Die jungen Vogelbeobachter benötigen ein Vesper, Getränk und Sitzunterlage und sollten der Witterung angepasste Kleidung mit warmen und wasserdichten Schuhen tragen. **Anmeldungen** nehmen Britta und Klaus Faaß direkt per E-Mail an bebriklaue@gmx.de entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Erster Öffnungstag des Historischen Rathauses mit Filmvorführung von Harald Roller

Das Team Historisches Rathaus öffnet am **Sonntag, den 22.2.2026** die Ausstellung im Historischen Rathaus zum ersten Mal in diesem Jahr. Im Veranstaltungskalender der Gemeinde haben wir diesen Termin so bekannt gemacht.

Die an der Ortsgeschichte Birkenfelds interessierten Bürger werden eingeladen, die Ausstellung zu besuchen.

Horst Gabel und Dr. Erich Kraut führen an diesem ersten Öffnungstag des Jahres 2026 die Besucher durch die Räume und erläutern die Ausstellung.

Während der Öffnungszeit zeigt Harald Roller im kleinen Vorführsaal Ausschnitte des Filmes vom letzten ortshistorischen Rundgang entlang der Enz. Sollten die Plätze für die Teilnehmer nicht reichen, zeigt Harald Roller die Filme auch mehrmals während der Öffnungszeit von 14 – 16 Uhr.



Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Nkechi Ndukwe beschreibt auf mission.de was sie mit dem Weltgebetstag verbindet. Sie schreibt: „Als Nigerianerin bin ich zutiefst dankbar und demütig, dass unser Land als Schwerpunkt der Weltgebetstag-Gemeinschaft im Jahr 2026 ausgewählt wurde. Diese bedeutende Gelegenheit für globale Solidarität und Unterstützung ist ein Leuchtfeuer der Hoffnung für unsere Nation, und ich bin fest davon überzeugt, dass es sich um einen göttlichen Scheinwerfer handelt – einen Moment, in dem Gott sein Licht auf Nigeria scheint und sagt: „Ich sehe dich, ich höre dich, und ich bin bei dir“ (Matthäus 28,20; Psalm 139,1-3).“



So wie Nkechi Ndukwe es empfindet geht es uns im Weltgebetstagsteam auch. Jedes Jahr dürfen wir neu sehen, hören, schmecken und mitfeiern. Wir erweitern unseren Horizont und blicken über den Tellerrand. Informiert beten – betend handeln bedeutet genau dies. Wahrnehmen und teilen, gemeinsam rund um den Erdball Gottesdienst feiern und für andere Länder

zu beten und an ihrem Alltag teilzuhaben. Die Geschichten der Frauen, die Lieder und Gebete sind ein Geschenk an uns alle, dass uns mit hineinnimmt in eine andere Kultur und Traditionen.

Zu Nachrichten in der Zeitung oder dem Fernsehen gibt es Bilder und direkte Erfahrungsberichte, die diese Nachrichten zu mehr als einer Schlagzeile machen, sie werden lebendig. Lassen uns Anteil nehmen, bewegen und berühren uns.

Im Vertrauen auf Gottes Begleitung in unserem Leben engagieren wir uns als Team in einer der größten ehrenamtlichen Laienbewegungen weltweit. Ohne ehrenamtliches Engagement wäre es nicht möglich diese Weltgebetstagskette rund um die Erde 24 Stunden am 6. März laufen zu lassen und die Erfahrungen und bitten der Frauen aus Nigeria weiterzutragen. Die nigerianischen Christinnen und Christen vertrauen bei allen Herausforderungen und Schwierigkeiten darauf, dass sie nicht allein sind. Gottes Liebe und Begleitung ist ihnen sicher und so können sie sich, wenn es nötig ist auch ausruhen – wie es das Titelbild „Rast für die Müden“ sinnbildlich darstellt.

Wir laden sie ein in den kommenden Wochen das Land Nigeria in unserer Info-Serie kennenzulernen und mit uns gemeinsam am **Freitag, 6. März 2026 ab 19:30 Uhr** im Martin-Luther-Gemeindehaus unseren Ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein zu feiern.

By the Grace of god – Herzliche Grüße

Ökumenisches Weltgebetstagsteam der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und Katholischen Kirchengemeinden Birkenfeld

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Samstag, 21. Februar

14.00 Uhr Kinderbibeltag „Kinderstark“ im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderbibeltags „Kinderstark“ im Martin-Luther-Gemeindehaus mit anschließendem Mittagessen (Pfr. Hörger)

